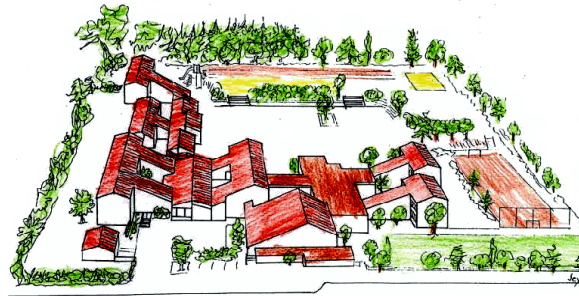


## Grenzen

Kooperation ist eine Möglichkeit des gemeinsamen schulischen Lernens, stößt jedoch auch an Grenzen, wie z.B.:

- für die Schülerinnen und Schüler der Förderschule ist Wohnortnähe häufig nicht gegeben, so dass Kontakte in der Freizeit erschwert werden.
- die unterschiedlichen Organisationsstrukturen der beiden Schulformen in ihren unterschiedlichen Zielsetzungen lassen sich nicht aufheben und erschweren den gemeinsamen Lernprozess.
- das soziale Miteinander unterliegt Grenzen, die nicht in jedem Fall durch pädagogische Interventionen überwunden werden können, sondern auch gesellschaftliches Umdenken und Verantwortung erfordert.



## Heideschule Buchholz

Buenser Weg 39

21244 Buchholz i. d. N.

Tel. 04181/30099-0

Fax. 04181/30099-19

E-Mail: [heideschule-buchholz@t-online.de](mailto:heideschule-buchholz@t-online.de)

<http://www.heideschule.de>

## Heideschule Buchholz

Verlässliche Grundschule

Kooperationsschule

Eingangsstufe

Altersgemischte Klassen 3-4

21244 Buchholz i. d. N.



Kooperation mit der  
Schule An Boerns Soll -  
Förderschule  
Schwerpunkt  
Geistige Entwicklung  
Stand 09 2015

## Kooperation in der Heideschule

Seit dem Schuljahr 1999/2000 gibt es in den Räumen der Heideschule Kooperationsklassen. Zurzeit arbeiten in Kooperation jeweils zwei Klassen der Heideschule und eine Klasse der Förderschule geistige Entwicklung An Boerns Soll eng zusammen. Ausgehend von der Heterogenität aller Schülerinnen und Schüler und der Akzeptanz unterschiedlicher Lernziele bei gleichen Lerninhalten, ist diese Kooperation ein Modell der Zusammenarbeit, das gemeinsames Leben und Lernen ermöglicht und gestaltet. Grundlage dieser Zusammenarbeit ist ein Kooperationsvertrag beider Schulformen. Jede Schulform ist für die (personelle) Versorgung und Ausstattung der eigenen Klasse zuständig. Die Ausgestaltung des gemeinsamen Unterrichts bezogen auf die Auswahl der Fächer, Schwerpunktlegung auf bestimmte Inhalte und methodische Arbeitsweisen liegt unter Beachtung der Richtlinien in der Verantwortung der beteiligten Pädagogen.

### Zielsetzung

Ziel der Kooperation ist es Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben eine Persönlichkeit zu bilden, die Verschiedenheit erkennt, annimmt und daraus Gemeinsames entwickelt. Für die konkrete Arbeit ergeben sich daraus folgende Ziele:

- Förderung von Kooperation in den Schülerteams
- Förderung von Kooperation im pädagogischen Team
- Förderung der Individualisierung von Lernprozessen
- Förderung des Kompetenztransfers
- Förderung von Methodenvielfalt

### Umsetzung

Die Umsetzung findet statt über:

- die Durchführung von individuellen und gemeinsamen Lernsituationen
- die Verbindung von fachlichem und sozialem Lernen
- die Entwicklung gemeinsamer Gruppenregeln
- die Verbindung von Lehrplanziele und individuellen Anforderungsprofilen
- die Verknüpfung von Persönlichkeits- und Leistungsentwicklung
- gemeinsame Aktivitäten (z.B. Klassenfahrten)

- Gemeinsamen Unterricht, der idealerweise mindestens einmal täglich stattfindet und in Absprache in allen Fächern erteilt werden kann.

### Was leistet die Kooperation an der Heideschule?

- Die Grund- und Förderschülerinnen und Schüler lernen an der Heideschule mit einer heterogenen jahrgangsgemischten Lerngruppe.
- Sie kommen früher und schneller in Kontakt mit der Komplexität des „wirklichen Lebens“ und können über Personen und Situationen lernen damit umzugehen.
- Kooperation ermöglicht die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen für beide Gruppen.
- Die Schülerinnen und Schüler erleben, dass Lernen auf allen Entwicklungsstufen möglich sein kann und Schwierigkeiten beim Lernen nicht zwingend negativ erlebt werden, dass jede/ jeder Stärken hat, die sie/ er in die Gruppe einbringen kann.
- Die unterschiedlichen pädagogischen Herangehensweisen, die in die Teamarbeit eingebracht werden, führen zu einer Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten der beteiligten Lehrkräfte.